

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Kewpie, stehend (Gärtner Kewpie)</p> <p>Museum: Museum Schloss Ehrenstein Ohrdruf Schloßplatz 1 99885 Ohrdruf 03624 402329 schloss.ehrenstein@ohrdruf.de</p> <p>Sammlung: Spielzeug aus Ohrdruf</p> <p>Inventarnummer: OSE o.Inv.</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die aus Biskuitporzellan gefertigten Kewpie-Puppen wurden erstmals 1913 von der Ohrdrufer Firma Kestner & Co hergestellt. Als Vorlage dienten die "Comic-Figuren" der Amerikanerin Rose O'Neill. Die von ihr entworfenen Kewpie besaßen einen schelmischen Gesichtsausdruck, große Kulleraugen, einen Kullerbauch und kleine blaue Flügel. 1913 ließ Rose O'Neill ihre Figuren patentieren und kurz darauf wurden die ersten Puppen in Ohrdruf produziert.

Das Püppchen steht auf einer Platte mit Vase. Es ist als Gärtnerkind mit Strohhut und Holzrechen in der rechten Hand dargestellt. Vase und Platte sind mit Jugendstilornamenten verziert. Am rechten Rand der Vase ist ein als Henkel geformter Ast mit Blüten angebracht. Stempelmarke: C im Kreis, Modell-Nr. 8

Grunddaten

Material/Technik: Biskuitporzellan, bemalt
Maße: H: 18 cm x B: 12 cm x T: 7 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 1913 |
| | wer | Porzellanfabrik W. Goebel |
| | wo | Rödental |

Schlagworte

- Kewpie

- Porzellan
- Porzellanfigur
- Puppe (Figur)
- Spielzeug

Literatur

- Axe, John (2003): Kewpie for collectors. Grantsville, Maryland, U.S.A